

Riesa

Stadtmuseum

27.01. - 03.03.2013



Centrum Judaicum

www.haus-am-popplitzer-platz-riesa.de



unterstützt vom:
Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Stadtmuseum der FVG Riesa mbH
Popplitzer Platz 3 | 01589 Riesa

Öffnungszeiten

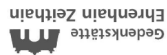
Di 13 - 19 Uhr
Mi-Fr 10 - 18 Uhr
So/Festtag 14 - 17 Uhr
Mo/Sa geschlossen

Eintritt Museum
1,50 €, ermäßigt 1 €
Familienkarte 4 €
Kinder bis 4 Jahre frei

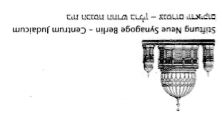
bei Veranstaltungen gelten gesonderte Preise

Informationen
Tel.: (03525) 65 93 00
Fax: (03525) 65 93 018

TOPOGRAPHIE DES TERRORS



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Ausstellungsbegleitender Vortrag am 26.02.2013, 18 Uhr
„Das Novemberpogrom 1938“,
Dr. Jörg Osterloh, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt/Main

Einführung:

Ulrich Baumann, Stellvertreter des Direktors und
wissenschaftlicher Mitarbeiter Stiftung Denkmal für die
ermordeten Juden Europas, Kurator der Ausstellung

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch Schüler
der Riesaer Musikschule.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im November 1938 wurden in Deutschland über 1200 Synagogen, tausende jüdische Geschäfte und Wohnungen durch
Einsatzkräfte der SA und SS verwüstet, Leben zerstört und ausgelöscht. Auch in Riesa wüteten die Nationalsozialisten gegen
jüdische Mitbürger.

Im Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht zeigt das Stadtmuseum Riesa die Sonderausstellung mit dem Thema

„Es brennt“ - Antijüdischer Terror im November 1938

Zur Eröffnung laden wir Sie ganz herzlich am 25.01.2013, 19 Uhr in den Benno-Werth-Saal
im Haus am Popplitzer Platz ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.


Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin
Stadt Riesa


Jens Nagel
Leiter Gedenkstätte
Ehrenhain Zeithain


Maritta Prätzel
Leiterin Stadtmuseum
der FVG Riesa mbH